Feuerwehr Jagstzell bekommt ein neues HLF 10 – Gemeinde nimmt knapp 400 000 Euro in die Hand

Als einen Freudentag für Jagstzell hat Bürgermeister Raimund Müller die Indienststellung des neuen Feuerwehrfahrzeugs HLF10 am Freitagabend, 25.10.2019 in der Bauhofhalle bezeichnet. Seit 2013 wurde auf diesen Tag hingearbeitet, ein Grund warum man dann auch, mit vielen Gästen, Blasmusik und leckerem Essen, richtig gefeiert hat.

Aus Platzgründen war man zur Übergabe des neuen HLF10 (Hilfelöschfahrzeug) in die Lagerhalle des Jagstzeller Bauhofs umgezogen. Die vielen Gäste und Mitglieder der befreundeten Wehren wurden gleich beim Eintritt in die Halle vom neuen Fahrzeug in Beschlag genommen, das rot-blau illuminiert in der Halle stand.

Kommandant Thomas Stahl strahlte übers ganze Gesicht, als er die vielen Gäste begrüßte und er freute sich, dass viele befreundete Kameraden von benachbarten Wehren zur Übergabe des neuen Fahrzeugs gekommen waren und dieses natürlich gleich fachkundig begutachteten. „Die Indienststellung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs ist immer ein besonderer Anlass für die Feuerwehr einer Gemeinde", sagte er und er dankte in diesem Zusammenhang der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und die vielen Sitzungen, die dem Kauf vorausgegangen waren. Im Besonderen dankte er dem Jagstzeller Kämmerer Philipp Förstner, der die geforderte europaweite Ausschreibung bravourös gemanagt habe.

Bürgermeister Raimund Müller ging in seinem Grußwort auf die lange Planungsgeschichte des neuen Fahrzeugs ein. Seit dem Jahr 2013 sei darüber in vielen Sitzungen beraten worden. Jetzt freue er sich, dass man das Fahrzeug in Betrieb nehmen könne. „Das HLF10 ist wirklich der Hammer", ließ er seiner Freude freien Lauf. Doch so ein Fahrzeug werde erst mit Leben erfüllt, wenn die Feuerwehrleute es in Beschlag nähmen, sagte er und er fügte hinzu: „Mit diesem tollen Fahrzeug erhöhen wir die Schlagkraft unserer Feuerwehr und der Bürger kann gewiss sein, dass er sich auf ein schnelles Eingreifen der Wehr verlassen kann, denn viele Lehrgänge runden dies alles ab."

Das neue HLF10 hat die Gemeinde Jagstzell 388 583 Euro gekostet, wobei sie durch Zuschüsse im Rahmen Z-Feu und dem Ausgleichstock in Höhe von 175 000 Euro entlastet wurde. So eine Investition sei für eine Gemeinde mit 2500 Einwohnern schon eine Besonderheit und die oft gestellte Frage, ob Jagstzell so ein Fahrzeug brauche, beantwortete Müller mit einem klaren Ja, denn der alte, 1983 in Dienst gestellte Unimog sei vom Feuerwehr-TÜV abgesprochen worden.

Den beiden Geistlichen Martin Danner (katholisch) und Rainer Oberländer (evangelisch) oblag es, das Segensgebet zu sprechen und den Feuerwehrleuten eine stets gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen zu wünschen. Heiko Weber von der Firma Ziegler und Simon Ströbel von der Firma MAN bedankten sich für den Auftrag, übergaben symbolisch die beiden Schlüssel an Bürgermeister Raimund Müller, der diese an Kommandant Thomas Stahl weitergab, und wünschten eine stets gute Fahrt.

Kreisbrandmeister Otto Feil gratulierte auch im Namen von Kreisverbandsvorsitzendem Klaus Kurz zum neuen Fahrzeug. „Ihr habt jetzt eine Werkzeugkiste mit Rädern, die gleichzeitig 2000 Liter Wasser mitführen kann", rief dieser den Jagstzeller Feuerwehrleuten zu und bemerkte mit einem Augenzwinkern: „Was lange währt, wird endlich gut". Er ging aber auch auf die 24-stündige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ein. „Ihr seid immer da, wenn ihr gebraucht werdet. Für diesen oft aufreibenden Dienst braucht ihr auch ein ordentliches und sicheres Fahrzeug", sagte er und gratulierte. Landtagsabgeordneter Winfried Mack schloss sich dem an und sagte: „Das Land Baden-Württemberg ist reich, weil es so viele Ehrenamtliche wie zum Beispiel bei der Feuerwehr hat. Diese sorgen für die Sicherheit der Bürger und sind nicht mehr wegzudenken." Er dankte für die Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Eine Abordnung des Musikvereins Jagstzell unter der Leitung von Klaus Prochaska umrahmte die Fahrzeugübergabe mit vielen schmissigen Polkas. Als dann zum Schluss „Trara, es brennt" angestimmt wurde, sangen viele mit und waren froh, dass dem nicht so war und man sich gemütlich und bei gutem Essen mit den Gästen und Kameraden unterhalten konnte.

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 54

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 740
Jahresbezugspreis: 27,80 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 6, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Raimund Müller oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 0 79 67/90 60-0
Fax: 0 79 67/90 60-25

Ihre Ansprechpartner und Sachgebiete

Frau Benz		**90 60-12**
Frau Kaptur		**90 60-22**
Vorzimmer Bürgermeister		
Frau Kurz, Frau Stahl und Frau Schneider		**90 60-15**
Einwohnermeldeamt und Renten		
Frau Burger		**90 60-15**
Standesamt		
Herr Freytag	Hauptamt	**90 60-16**
Herr Förstner, Frau Haag und Frau Scharfenecker	Kämmerei	**90 60-17**
Frau Schier	Gemeindekasse	**90 60-18**
Frau Schlosser	Sanierungsgebiet	**90 60-27**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.

Amtliche Bekanntmachungen

Verpachtung von Gemeindegrundstücken ab 01.12.2019

Die Gemeinde Jagstzell verpachtet ab 01.12.2019 die nachfolgend aufgeführten Grundstücke.

Verpachtet wird das Grundstück nach den folgenden Pachtrichtlinien:

- Pachtdauer 4 Jahre
- keine Klärschlammausbringung
- nur wirtschaftseigener Dünger und handelsüblicher Dünger
- Weiter- und Unterverpachtung nur mit Zustimmung des Verpächters
- Umbruchverbot
- mindestens ein Grünschnitt mit Abräumung

Die Gemeinde bittet um Abgabe eines schriftlichen Gebots für das entsprechende Grundstück bis zum 22.11.2019.

Die Gemeinde vergibt das Grundstück nicht nach dem Höchstgebot. Zugelassen sind alle Personen aus der Gesamtgemeinde Jagstzell.

Während der Sprechstunden können Karten mit den zu pachtenden Grundstücken im Zimmer 101 eingesehen werden.

Nr.	Flst. Nr.	Gewann	Größe
1.	54/9	Rosenberger Str./Buchgehrenweg Holzlagerplatz	409 m²
2.	5599	Jagstwiese	1,28 ha
3.	264/8	Wartfeld, Wiese	0,85 ha
4.	220/1	Schadenfeld, Acker	0,14 ha
5.	220/5	Schadenfeld, Acker	0,58 ha
6.	217/2	Schadenfeld, Acker	0,43 ha
7.	217/2	Schadenfeld, Wiese	1,24 ha
8.	217/1	Vogelbuck, Wiese	0,04 ha

Schützen Sie Wasserleitungen und Wasserzähler gegen Frost

Mit Beginn der kalten Jahreszeit sollten sämtliche Haus- und Gartenwasserleitungen sowie die Wasserzähler vor Frost geschützt werden. Die Gemeindeverwaltung bittet alle hierfür Verantwortlichen im eigenen Interesse, die nachfolgenden Empfehlungen zu beachten, da für Wasserverluste wegen schadhafter Wasserleitungen oder Schäden an Wasserzählern durch Frosteinwirkung grundsätzlich die Wasserabnehmer haftbar sind.

Um Wasserleitungen mit Eintritt der Kälte vor Einfrieren zu schützen, bitte beachten:

- In Kellern oder in der Nähe von Wasserzählern und Wasserleitungen Türen und Fenster immer geschlossen halten.
- Undichte Stellen im Mauerwerk, beschädigte Fensterscheiben, schlecht schließende Kellertüren usw. rechtzeitig instand setzen lassen.
- Garten- und Sommerleitungen in bewohnten, frostgefährdeten Räumen rechtzeitig abstellen und entleeren.
- Absperrventile in Kellern und Anwesen sind auf ihre Dichtheit zu prüfen.
- Wasserzähler und Zuleitungsrohre in nicht frostsicheren Räumen, vor und hinter den Wasserzählern mit Isolierstoff umhüllen.
- Bei noch nicht bezogenen Neubauten auf einen ausreichenden Schutz der Bauwasserzähler achten.
- Hände weg von Auftaumaßnahmen mit offenen Flammen. Es besteht allerhöchste Brandgefahr!
- Auftauen mit heißen Tüchern oder auch Gummiwärmflaschen, mit Heißluft anblasen oder mit warmem Wasser übergießen.

Kontrolle von Hauswasserzählern

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, auch regelmäßig den Zählerstand Ihres Wasserzählers zu überprüfen. Rohrbrüche, tropfende Wasserhähne oder kaputte WC-Spülungen können zu einem erhöhten Wasserverbrauch führen. Die daraus resultierenden hohen Verbrauchskosten muss der Wasserabnehmer tragen.

Wartung Straßenbeleuchtung

Die EnBW ODR führt in KW 47 die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jagstzell durch. Alle Einwohner werden gebeten, defekte Straßenlaternen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. Nr. 07967/9060-15 (während der Öffnungszeiten) oder per E-Mail buergeramt@jagstzell.de zu melden.

Altpapiersammlung

– Vorankündigung –

Am **Samstag, 16. November 2019** findet in der Gemeinde Jagstzell die nächste Altpapiersammlung statt. Die Sammlung wird als Straßensammlung vom Musikverein Jagstzell durchgeführt und beginnt um 9.00 Uhr.
Das Altpapier ist rechtzeitig windsicher gebündelt bzw. in Kartons verpackt und vor Nässe geschützt gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Drückjagd am Samstag, 09.11.2019

Im Bereich der K 3321 zwischen Jagstzell und Rosenberg findet am Samstag, 09.11.2019 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr eine Drückjagd statt.

Mit straßenverkehrsrechtlicher Anordnung vom 17.10.2019 hat das Landratsamt Ostalbkreis die im Zusammenhang mit dieser Drückjagd verbundenen Geschwindigkeitsbegrenzungen im Fahrbahnbereich angeordnet. Die Straße ist durch Verkehrszeichen entsprechend beschildert.

Um Beachtung und erhöhte Aufmerksamkeit in diesem Straßenbereich wird gebeten.

Drückjagd an der L 1068 zwischen der Auffahrt zum Blindhof und der BAB A7

Im Bereich der L 1068 zwischen der Auffahrt zum Blindhof und der Bundesautobahn A7 findet am Dienstag, 12.11.2019 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr eine Drückjagd statt.

Mit straßenverkehrsrechtlicher Anordnung vom 19.09.2019 hat das Landratsamt Ostalbkreis die im Zusammenhang mit dieser Drückjagd verbundenen Geschwindigkeitsbegrenzungen im Fahrbahnbereich angeordnet und die Straße durch Verkehrszeichen entsprechend beschildert.

Um Beachtung und erhöhte Aufmerksamkeit in diesem Straßenbereich wird gebeten.

Aus dem Standesamt – Monat Oktober 2019

Geheiratet haben:
Christina Gabriele Müller
und **Michael Traub**
am 02. Oktober 2019

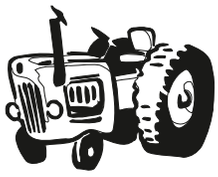
Gestorben ist:
Franz Xaver **Walter,**
Talblick 41,
am 29. Oktober 2019

Aus dem Einwohnermeldeamt – Monat Oktober 2019

Zugezogen sind:
2 Personen

Weggezogen sind:
5 Personen

Verschmutzung von landwirtschaftlichen Wegen, Wegbankette einhalten



Bei Feldarbeiten werden zwangsläufig die landwirtschaftlichen Wirtschaftswege verschmutzt. Es sollte jedoch selbstverständlich sein, dass im Anschluss an die Arbeiten die Wege wieder gesäubert werden, und zwar unabhängig davon, ob es sich um Teer- oder Schotterwege handelt. Verschmutzungen auf Feldwegen und Straßen stellen eine nicht unerhebliche Unfallgefahr dar. Bei einem Unfall, der auf Verschmutzungen zurückzuführen ist, muss der Verursacher alle Unfallschäden voll tragen. Für die Unterhaltung der Feldwege ist es wichtig, den Schmutz zu entfernen, ansonsten wird er am Bankett angeschwemmt, der Feldweg wächst langsam zu und der Asphalt „erstickt".
Die Bankette als Schutzeinrichtung für die Feldwege werden teilweise mit umgeackert. Dadurch besteht die Gefahr, dass der Feldweg bei Belastung abbricht. Für eine lange Lebensdauer der Asphaltwege ist es wichtig, dass die Bankette abgeschoben und die überwachsenen Wegränder freigemacht werden. Die Gemeindeverwaltung ist bemüht dieser Aufgabe nachzukommen, aber bedingt durch das sehr umfangreiche Wegenetz nicht in der Lage, hier ständig auf dem Laufenden zu sein.

Vor der Bewirtschaftung der Felder ergeht deshalb die herzliche Bitte an die Landwirte

a) vom Weg her gesehen „wegzupflügen" und die Bankettbreite von mindestens 75 cm zu beachten
b) erhöhte Bankette mit der Frontladerschaufel abzuschieben und das Erd- und Grünmaterial unterzupflügen.

Vielen Dank
für Ihr Verständnis.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

7. Ausbildungs- und Studienmesse am 23. November 2019 in Ellwangen

Am Samstag, 23. November 2019 öffnen sich zum 7. Mal von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Türen am Kreisberufsschulzentrum Ellwangen sowie an den anliegenden Schulen Hariolf-Gymnasium und Eugen-Bolz-Realschule für die diesjährige Ausbildungs- und Studienmesse.

Die schon zu einer festen Institution gewordene Ausbildungs- und Studienmesse in Ellwangen erwartet auch in diesem Jahr wieder einen großen Besucherzuspruch. Über 140 Ausbildungsbetriebe aus Handwerk und Industrie, Banken, Krankenkassen, Polizei, sozialen Einrichtungen, Verwaltungen, beruflichen Schulen und Hochschuleinrichtungen werden sich erneut daran beteiligen.

Wer die Gelegenheit nutzen will und viele Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten der Region kennenlernen will, Unterstützung bei der Wahl seines Traumberufes benötigt oder wer ein erstes persönliches Gespräch führen möchte, der ist bei der Ausbildungs- und Studienmesse in Ellwangen genau richtig. In Gesprächen mit Ausbildungsleitungen, Personalchefs sowie Auszubildenden kann man sich über die Anforderungen, Aufgaben, Fertigkeiten und Bewerbungsbedingungen der jeweiligen Berufe, Schulen bzw. Studiengänge direkt aus erster Hand informieren.

Auch in diesem Jahr gibt es auf der Messe für die Schülerinnen und Schüler das Angebot die eigene Bewerbungsmappe von den BildungsbegleiterInnen des Bildungsbüros Ostalb checken zu lassen. Neu: Drei Veranstaltungen im Rahmen der Ausbildungs- und Studienmesse!
Bei der Lehrer-Informationsveranstaltung erfahren interessierte Messebesucher mehr über

den Berufsstart. Vier regionale Firmen berichten über die ersten Wochen in ihrem Betrieb und geben hilfreiche Tipps. Die Veranstaltung findet von 11.00 - 12.00 Uhr in Raum 111 im Kreisberufsschulzentrum statt.

Das Projekt „Ellwangen inklusiv" veranstaltet während der gesamten Messezeit in Raum 013 im Kreisberufsschulzentrum eine Info-Veranstaltung zu dem Thema „Beschäftigung von Menschen mit Behinderung". Es werden Erfahrungsberichte von Arbeitgebern, Möglichkeiten der Förderung und vieles mehr vorgestellt.

Beim Azubi-Speed-Dating der IHK Ostwürttemberg haben Schülerinnen und Schüler die Chance, sich in einem ersten persönlichen 10-minütigen Gespräch vorzustellen. So können sie das Unternehmen besser kennenlernen und sogar ein kurzes Bewerbungsgespräch führen. Auch der Azubi-Pass ist hier erhältlich. Das Azubi-Speed-Dating findet im Kreisberufsschulzentrum in Raum 182 von 9.30 - 12.30 Uhr statt. Informationen zu den einzelnen mitwirkenden Unternehmen und zur Anmeldung finden sich unter: event-ihk.de/azubi-speed-dating

Der Besuch der Messe ist kostenlos. Die Cafeteria des Beruflichen Schulzentrums sowie die Mensa des Hariolf-Gymnasiums sorgen für das leibliche Wohl.

Die Ausbildungs- und Studienmesse wird gemeinsam vom Landratsamt Ostalbkreis, der Stadt Ellwangen und der Agentur für Arbeit Aalen organisiert.

Detaillierte Informationen zur Messe und viele Tipps zu Ausbildung, Beruf und Karriere in unserer Region finden sich im Ausbildungsmagazin STARTit und unter www.start-it.de.

Landrat Klaus Pavel, Oberbürgermeister Michael Dambacher und Elmar Zillert, Leiter der Agentur für Arbeit Aalen, freuen sich auf Ihren Besuch!

Wir suchen alte Bilder und Ansichten von den Höfen und Häusern der Gemeinde Jagstzell

Zum Straßenfest 2020 möchten wir ein Haus- und Hofbuch veröffentlichen. Es sollen die alten Anwesen mit den Eigentümern von der ganzen Gemeinde Jagstzell mit ihren Außengehöften, welche vor 1900 das Ortsbild prägten, enthalten sein. Hierzu benötigen wir alte Fotos von den Häusern und Gehöften. Interessant sind auch Bilder von Häusern, die längst abgebrochen sind. Bitte die Bilder bei **Nikolaus Kurz in der Mühlstr. 29** abgeben. Die Fotos werden digitalisiert und selbstverständlich den Besitzern wieder zurückgegeben. Im Voraus herzlichen Dank für Ihr Suchen nach den alten Bildern.

LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion
Junges Engagement wird unterstützt

Jagstregion-Jugendfonds fördert Jugendprojekte mit bis zu 250 €

Oftmals werden Fördergelder mit unzähligen Stapeln an Papier, langen Bearbeitungszeiten und komplexen Projektvorhaben in Verbindung gebracht. Nicht aber im Jugendfonds der LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion, der sich mit einem unkomplizierten Antragsverfahren bewusst an junge Leute richtet, die sich vielfältig im ländlichen Raum engagieren.

Bereits sieben Jugendprojekte wurden in diesem Jahr von der LEADER Jagstregion mit einem Zuschuss von je 250 € aus dem vereinseigenen Jugendfonds bezuschusst. Gemeinsames Grillen ist nun bei der Jugendgruppe „Alte Schule Schwabsberg" möglich, welche bei ihrem Bau einer Grillhütte und Pergola Unterstützung aus dem Jagstregion-Jugendfonds erhalten hat. Durch den Einsatz der Jugendlichen konnte eine sinnvolle Verwendung für den hinter ihrem Jugendraum brachliegenden Platz gefunden werden, der zugleich ein gemeinsames Beisammensein an Sommerabenden ermöglicht.

Die Dorfjugend Wäldershub erhielt über den Jagstregion-Jugendfonds Unterstützung für die Gestaltung der Jubiläumsfeier der Dorfgemeinschaft Wäldershub, in der Gemeinde Fichtenau. Diese feierte ihr 700-jähriges Jubiläum, wozu die Jugendlichen ein großes Fest veranstalteten. Dafür waren viele fleißige Helfer vonnöten, die durch den Zuschuss des Jugendfonds mit einheitlichen T-Shirts ausgestattet wurden.

In Rainau organisierten Jugendliche Ende Juli ein Fußballcamp für Kinder. Nach einem Nachmittag mit zahlreichen spielerischen Sportübungen klang der Abend gemütlich am Lagerfeuer aus. Der Zuschuss wurde hierbei für Spielgeräte, ein Filmprojekt am Abend und eine Fackelwanderung verwendet.

In Bopfingen lud das örtliche Jugendgremium Mitte August im Stadtgarten zu den beliebten „Movie Nights" ein und zeigte aktuelle Filme unter freiem Himmel. Die Jugendlichen übernahmen dabei viele organisatorische Aufgaben, wie z. B. die Kasse, Essensausgabe sowie den Auf- und Abbau, wofür der Zuschuss aus dem Jugendfonds zum Einsatz gekommen ist.

Mit einer Förderung beteiligt war die LEADER Jagstregion darüber hinaus beim ersten Jagst-Song-Contest im September, der Kindern und Jugendlichen Mut machte, sich auf der Bühne zu präsentieren und verborgene Talente hervorbrachte. Über den Zuschuss wurde die Begleitband „Happy Hour" mitfinanziert.

Für ihren Jugendraum in Dalkingen beantragten Jugendliche eine Förderung für einen neuen Staubsauger und Putzgeräte, um sich nun selbstständig um die Sauberkeit im Jugendtreff kümmern zu können.

Das Budget im Jugendfonds der Jagstregion ist für dieses Jahr noch nicht erschöpft, sodass aktuell bis zum Jahresende noch drei weitere Projekte gefördert werden können. Anträge für den Jagstregion-Jugendfonds können laufend und einfach gestellt werden, erforderlich sind dafür lediglich eine kurze Beschreibung des Projekts sowie eine Schätzung der Kosten, die im Projekt anfallen.

Das Regionalmanagement steht bei Fragen zur Verfügung und ist unter Tel. 07967/9000 -16 oder unter info@jagstregion.de erreichbar.

Klein, aber wirkungsvoll – Projektförderung im Regionalbudget LEADER Jagstregion startet Projektaufruf für das Jahr 2020

Regionalbudget Jagstregion

Ganz im Sinne des Sprichwortes „Neues Jahr – neues Glück" ermöglicht das Regionalbudget, welches im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe des Bundes „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in Baden-Württemberg umgesetzt wird, ab 2020 neue Fördermöglichkeiten in der LEADER Jagstregion.

Über das Regionalbudget werden Kleinprojekte bis maximal 20.000 € Nettokosten mit einer attraktiven Förderung von 80 % unterstützt. Das Ziel des Regionalbudgets ist es, die Infrastruktur und die Lebensqualität ländlicher Gebiete durch kleine Maßnahmen zu stärken.

Interessenten können sich ab sofort mit ihrer Kleinprojektidee für das Jahr 2020 an das Regionalmanagement der Jagstregion wenden und einen Antrag stellen. Wichtig ist, dass die Projektvorhaben innerhalb der Jagstregion umgesetzt werden und sich einem der insgesamt fünf Förderbereiche zuordnen lassen können. Gefördert werden Investitionen zur Dorfentwicklung, in ländliche Infrastruktur oder zur Grundversorgung auf dem Land. Das Regionalbudget zielt auf die Förderung von Investitionen ab, wobei z. B. Ausrüstungskosten oder kleinere Baumaßnahmen beantragt werden können. So sind beispielsweise Förderungen für kleine Dorfverschönerungen, wie die Gestaltung von Dorftreffpunkten, Straßen, Wegen oder Freiflächen, denkbar. Auch der Umbau oder die Einrichtung von Vereinsheimen, Grundversorgern oder anderen öffentlichen Gebäuden kann gefördert werden. Weiter können Tourismusprojekte wie Lehr-, Natur- und Erlebnispfade, der Ausbau von Freizeiteinrichtungen wie Spielplätzen, Bike- und Skateparks oder auch die Erschließung von kulturellen Denkmälern einen Zuschuss erhalten.

Die Anträge können von Kommunen, Vereinen, Kleinstunternehmen, Landwirten oder Privatpersonen eingereicht werden. Das Regionalmanagement begleitet Projektträger gerne bei der Antragstellung und steht beratend zur Seite. Einreichungsfrist für Anträge ist der 18. Februar 2020.

Förderfähige Kleinprojektvorhaben werden im Entscheidungsgremium der LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion beraten und anhand eines festgelegten Bewertungsmaßstabs ausgewählt. Das Entscheidungsgremium tagt voraussichtlich am 18. März 2020. Nach einem positiven Beschluss wird ein Fördervertrag zwischen dem Antragsteller und dem LEADER-Verein der Jagstregion geschlossen und das Projekt kann in die Umsetzung gehen. Beim Regionalbudget handelt es sich um jährlich festgesetzte Fördergelder, sodass Antragsteller ihr Projekt spätestens bis 15. Oktober zum Abschluss bringen müssen. Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Einreichung eines Zahlungsantrags zum Jahresende 2020.

Bei Fragen steht das Regionalmanagement gerne zur Verfügung und ist unter Tel. 07967 9000-10 oder unter info@jagstregion.de zu erreichen. Zögern Sie nicht und reichen Sie Ihre Projektidee zur Stärkung des ländlichen Raums ein.

Folgende Flyer liegen im Infoständer des Rathauses (1. Stock) zur Mitnahme aus:

- Flyer: Gesichter Afrikas zwischen Tradition und Moderne; Ausstellung in der Museumsgalerie Wasseralfingen vom 16.11.2019 bis 06.01.2020
- Flyer zur Ausstellung „3:5:8" - Komposition: Berechnung oder Intuition? Arbeiten der „Kreative 88" Ausstellung im Landratsamt Ostalbkreis vom 12.11.2019 bis 20.12.2019

Schulnachrichten

Förderkreis der Grundschule Jagstzell

Bericht über die ordentliche Hauptversammlung des Förderkreises der Grundschule Jagstzell e. V.

Am Mittwoch, den 23. Oktober 2019 um 20.00 Uhr fand im Musiksaal der Grundschule Jagstzell die Hauptversammlung des Förderkreises der Grundschule Jagstzell e. V. statt.

Der 1. Vorsitzende Joachim Miltner begrüßte alle Anwesenden, auch im Namen der Vorstandschaft, ganz herzlich zur ordentlichen Hauptversammlung des Förderkreises der Grundschule Jagstzell. Ein besonderer Gruß galt Herrn Bürgermeister Müller als Vertreter der Gemeinde, Herrn Spath in Vertretung von Frau Scheuermann, Frau Kucher aus dem Lehrerkollegium und der 2. Elternbeiratsvorsitzenden Frau Berner-Wunder.

Herr Miltner gab die Tagesordnung bekannt und stellte fest, dass keine Anträge eingegangen sind und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde.

Anschließend berichteten er und die zweite Vorsitzende Silke Schenk über die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, wie zum Beispiel über die abgehaltenen Kurse des Förderkreises, die finanziellen Unterstützungen für die Schule, die Beteiligung am Ferienprogramm und am Jagstzeller Herbstmarkt. Es folgten die Berichte der Schriftführerin und der Kassiererin. Die Kassenprüfung ergab ein positives Ergebnis.

Herr Bürgermeister Müller begrüßte alle Anwesenden und fasste die Arbeit des Förderkreises unter die Schlagworte: **vielfältig – vernetzt – variabel** und sprach allen aktiven Förderkreisunterstützern ein herzliches Dankeschön aus. Er ermutigte alle weiterhin eine so positive nachhaltige Vereinsarbeit zu betreiben und damit weiterhin das Angebot für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde mit Leben zu füllen. Im Anschluss an seine Ausführung nahm Herr Bürgermeister Müller die Entlastungen vor.

Herr Bürgermeister Müller wünschte der Vorstandschaft viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit im neuen Vereinsjahr.

Bevor Herr Spath auf das laufende Schuljahr einging, folgte auch von ihm ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Das Angebot und die Arbeit des Förderkreises sei für die Schule sehr wichtig, denn ohne Förderkreis wäre das vielfältige Angebot für die Schüler als wichtige Ergänzung des Bildungsauftrages nicht möglich. Sehr viele Anschaffungen, die täglich im Gebrauch sind, wurden durch den Förderkreis finanziert und seien nicht mehr wegzudenken (z. B. Trockenständer, Tischkicker...). Im Anschluss wurde Martina Junker auf eigenen Wunsch als Beisitzerin nach 7-jähriger Vereinsarbeit mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedet. Die traditionellen Backkurse unterstützt sie dennoch weiterhin.

Herr Miltner bedankte sich bei allen, die den Verein unterstützen, ganz herzlich. Ein ganz besonderer Dank galt der Schulleiterin Frau Scheuermann, Frau Engelhard, seinen Vorstandskolleginnen und Beisitzerinnen für das erfolgreich verlaufene Vereinsjahr.

Abschließend bedankte sich Herr Miltner bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr Interesse am Förderkreis der Grundschule Jagstzell e.V.

Grundschule Jagstzell

Bericht Herbstmarkt

Am 20. Oktober haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Jagstzeller Herbstmarkt mitgewirkt. Dazu hatten sie mit ihren Lehrerinnen und ihrem Lehrer einige Programmpunkte auf der Bühne vorbereitet. Los ging es mit dem Regenkanon, der an diesem Sonntag glücklicherweise nicht zutraf. Anschließend trug der Chor unter der Leitung von Monika Kucher das Klatschlied „Jimba-Jimba - Herbst ist`s wieder" vor. Dabei konnten einige Schülerinnen mit Klangstäben eine schöne Begleitung darbieten. Höhepunkt des Auftrittes war der Herbstgroove, bei dem alle Schülerinnen und Schüler Sprechverse mit Gartengeräten begleiteten. Sehr rhythmisch trugen die Kinder sogar sechs Patterns gleichzeitig vor. Den Abschluss bildete das stimmungsvolle Lied „Mr. Herbst".

Nach dem gekonnten Auftritt durften noch 10 Schülerinnen und Schüler aus allen vier Klassen gegen den Gemeinderat ein „Sinnesspiel" unter dem Motto „Im Garten der Sinne" absolvieren. Dabei ging es zum Beispiel darum Gerüche zu erkennen, Blätter zuzuordnen oder Gemüse zu ertasten. Alle Spielteilnehmer gaben ihr Bestes, aber der Gemeinderat konnte gegen die Schüler nicht gewinnen. So gelang den Kindern der Sieg und Schulleiterin Frau Scheuermann konnte den Gewinn, einen Scheck über 300 €, voll Freude entgegennehmen.

Hierfür vielen, vielen Dank an den Obst- und Gartenbauverein für die großzügige Spende!

Als Dankeschön überreichten die Schüler Herrn Krockenberger stellvertretend für den OGV eine von allen unterschriebene „Kürbiskarte".

Im Namen aller Schülerinnen und Schüler der Grundschule Jagstzell bedanken sich Schulleitung und Lehrerkollegium ganz herzlich beim Obst- und Gartenbauverein und ganz besonders bei Herrn Krockenberger für seine unermüdliche und tatkräftige Unterstützung!

Karin Scheuermann, Rektorin

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Jagstzell

Der nächste Übungsabend der aktiven Wehr findet am Mittwoch, 13. November um 19.30 Uhr im Gerätehaus statt.
Übungsannahme:
Begehung öffentlicher Gebäude

Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen

Magisches Dreieck

Martini-Jahrmarkt am 10.11.2019 in Dinkelsbühl

Insgesamt 40 Händler bieten entlang der Unteren Schmiedgasse, an der Dr.-Martin-Luther- und der Bauhofstraße von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr wieder das gewohnte Sortiment an Textilien und Lederwaren, Gewürzen und allerlei Nützlichem für den Haushalt.
Außerdem gibt es ein großes Angebot an Kunsthandwerk: Schmuck und Halbedelsteine, Gestricktes und die dazu passende Wolle sowie den Bauernmarkt auf dem Weinmarkt mit Produkten direkt vom Hof.
Auch der Dinkelsbühler Einzelhandel öffnet am Sonntag von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr seine Geschäfte. Ein abwechslungsreicher Marktspaziergang steht bevor!
Am Namenstag des hl. Martin müssen traditionell die ersten Gänse ihr Leben lassen. Karpfen und Forellen aus der Region, Martinsgans und Wildgerichte – der Herbst ist Saison für Feinschmecker. Und die Dinkelsbühler Cafés und Gaststätten sind die richtige Adresse für eine kleine Pause zwischendurch oder nach einem gemütlichen Spaziergang durch die romantischen Gassen der Altstadt.

Schlossführung zur Hexenverfolgung

Auf Schloss Ellwangen findet aufgrund der großen Nachfrage am Sonntag, 10. November um 17.00 Uhr nochmals die Sonderführung zum Thema „Hexenwahn in der Fürstpropstei Ellwangen" statt. Die Teilnehmer erfahren den historischen Hintergrund der Verfolgungen in Ellwangen und Umgebung. Im Mittelpunkt stehen dabei die bewegende Geschichte eines 16-jährigen Mädchens sowie die Rolle der fürstlichen Verwaltung. Der Rundgang führt neben der Besichtigung der Schlosskapelle zu zwei Räumlichkeiten im Schloss, die aus der Zeit des Hexenwahns stammen. In den Jahren 1588 sowie 1611 bis 1618 wurden im Ellwanger Gebiet rund 450 Personen als Hexen, Hexer und Zauberer verurteilt und hingerichtet – damals eine der schlimmsten Verfolgungen im südwestdeutschen Raum. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung per E-Mail: info@schlossmuseum-ellwangen.de erforderlich. Die Gebühr beträgt sechs Euro. Die Sonderführung ist auch für Gruppen nach Absprache buchbar.
Info: www.schlossmuseum-ellwangen.de

Weihnachtsfeier-Begleitprogramm im Schloss Ellwangen

Ein Erlebnis der besonderen Art ist die Teilnahme an einem Begleitprogramm zu einer Weihnachtsfeier auf Schloss Ellwangen. Das Schlossmuseum bietet in den prächtigen und stimmungsvollen Räumen des Schlosses verschiedene Führungen an. So zeigt beispielsweise die „Führung durch besondere Räume" die Schlosskapelle St. Wendelin, die prunkvolle Fürstenloge sowie die ehemalige Schlossküche, alles Räumlichkeiten, die sonst nicht öffentlich zu besichtigen sind. Bei der Anekdotenführung „Mit König Lustik durchs Schloss" stehen dagegen die heiteren und kuriosen Ereignisse der Ellwanger Geschichte sowie der Schlossbewohner im Mittelpunkt. Spannend ist auch der Rundgang zu den Keller- und Verliesanlagen des Ellwanger Schlosses dar. Hier entdeckt und erfährt man etwas zur ursprünglichen Nutzung dieser Räume. Ein Höhepunkt stellt der Gang in das alte Burgverlies dar. Wie Museumsleiter Matthias Steuer betont, gibt es noch weitere Angebote, die sich im Rahmen einer Weihnachtsfeier von Betrieben und Gesellschaften eignen. Informationen bietet die Homepage www.schlossmuseum-ellwangen.de oder per Tel. 07961/54380.

Notdienste

Rettungsdienst - Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6071711

HNO-ärztlicher Notfalldienst 0180/5003656
(Gemeinde Lorch)

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Öffnungszeiten:

Mittwoch	13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen")
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Schwäbisch Gmünd
(Allgemeiner Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:

Mittwoch	13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

Schwäbisch Gmünd (Kinder-Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:

Sonntag, Feiertag	8.00 bis 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

über Tel. 01 80/50 11 20 98

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierärztlicher Nacht- und Sonntagsdienst

Praxis Dr. Th. Hofmann
Eichenstr. 16, 74579 Fichtenau-Wildenstein,
Tel. 0 79 62/22 54

Tierschutzverein Altkreis Crailsheim

Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?
Tel. 01 60/96 86 27 5

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0 79 67/90 60 99
Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
(Außerhalb der Büro-Öffnungszeit ist der AB geschaltet.)

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 0 71 71/24 26

Frauennotruf-Telefon Ellwangen
Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und
Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tel. 0 79 61/96 94 49
(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge:
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 08 00/1 11 01 11 oder Tel. 08 00/1 11 02 22

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 0 79 61/9 33 99 50

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 01 62/7 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR
in Ellwangen
Strom Tel. 0 79 61/93 36-14 01
Gas Tel. 0 79 61/93 36-14 02

VdK-Sprechstunde in der VHS in Ellwangen
Wann: Jeden zweiten Donnerstag im Monat
Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort: VHS in Ellwangen, Oberamtsstr. 1, Büro des Seniorenrates, 1. OG, Zimmer-Nr. 107
Berater: Jürgen Holzner, Tel. 0176/57864793
E-Mail: vdk.ellwangen@online.de

Aktionsprogramm Flüchtlingshilfe, Ansprechpartner

1. **Einrichtung von dezentralen Kleidersammelstellen**
   Folgende Ansprechpartner wurden für die Raumschaft Ellwangen benannt:
   Caritas + Malteser, Gerokstr. 2, 73431 Aalen, Herr Felgenhauer/Herr Schiele, Tel. 07361/9394-11
2. **Benennung von Flüchtlingsbeauftragten:**
   Für die Raumschaft Ellwangen wurde folgender Flüchtlingsbeauftragter bestellt: Herr Jürgen Schäfer bei der Stadtverwaltung Ellwangen, Tel. 07961/84208, E-Mail: juergen.schaefer@ellwangen.de
3. **Einrichtung von Hotlines**
   Für die Beantwortung von Anfragen zu allen Bereichen der Flüchtlingshilfe werden bei den Hilfsorganisationen, den Städten sowie beim Ostalbkreis Hotlines eingerichtet:
   - DRK Aalen, diverse Mitarbeiter, Tel. 07361/951 333
   - Malteser, Herr Felgenhauer und Herr Schiele, Tel. 07361/9394 11
   - Caritas, Herr Felgenhauer und Herr Schiele, Tel. 07361/9394 11
   - Diakonie, diverse Mitarbeiter, Tel. 07361/370510
   - Landratsamt Ostalbkreis, Frau Kurschat, Tel. 07361/503 1799
   - Flüchtlingsbeauftragte Aalen, Frau Stark, Tel. 07361/52 1247
   - Flüchtlingsbeauftragter Ellwangen, Herr Schäfer, Tel. 07961/84208

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden

St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhaften Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarrer Martin Danner, Jagstzell
Telefon 07967/280

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9, Jagstzell
Telefon 07967/280, Fax 700585

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3, Rosenberg
Telefon 07967/418, Fax 710009

E-Mail: Martin.Danner@drs.de
StVitus.Jagstzell@drs.de
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de
Homepage: http://se-virngrund.drs.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag	Jagstzell	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	Jagstzell	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
	Jagstzell	10.00 bis 11.00 Uhr

Vorankündigung
Das Pfarrbüro in Jagstzell bleibt vom 18. November 2019 bis 20. November 2019 geschlossen.

Gedanken zum Jahresthema – November 2019

Der Monat November ist der Monat des Gedenkens an die Toten. Wir beten für unsere Lieben auf den Friedhöfen und besuchen ihre Gräber. Wir erinnern uns an die Millionen getöteter Menschen der Kriege in aller Welt und hoffen, dass jeder Einzelne, aber insbesondere die Mächtigen der Welt, die richtigen Schlüsse daraus ziehen mögen. Auch Menschen, die der Kirche fern geworden sind, besuchen die Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen. Sie hören Gottes Botschaft und können die trostreiche Gewissheit mitnehmen, dass ihre Verstorbenen geliebt und geborgen bei Gott sind.

Gott nötig haben ist nichts,
dessen man sich schämen müsste,
sondern es ist die Vollkommenheit,
und es ist am traurigsten,
wenn etwa ein Mensch durchs Leben ginge,
ohne zu entdecken, dass er Gott nötig hat.

Sören Kierkegaard,
dänischer Philosoph und Theologe

Freitag, 08. November 2019
18.30 Uhr Totengebet in Jagstzell für Franziska Schreiner
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Zumholz

Samstag, 09. November 2019
Martinus-Kollekte
10.00 Uhr Requiem mit anschl. Urnenbeisetzung in Jagstzell von Franziska Schreiner
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest in Rosenberg

Sonntag, 10. November 2019 - Hochfest
des Diözesanpatrons Martin von Tours
(32. Sonntag im Jahreskreis)
Martinus-Kollekte
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Ministranten: Lorina B., Matteo B., Florian G., Amelie I., Daniel K., Selina K., Sophia K., Alexander M., Leah R., Bettina Sch., Ina Sch., Enrico W., Emma W.
- Ludwig u. Else Wiedmann u. Sohn Manfred
9.30 Uhr Missionsrosenkranz in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
18.00 Uhr Benefizkonzert Arbeitskreis Vilmer in der St.-Jakobus-Kirche in Hohenberg

Montag, 11. November 2019
– hl. Martin, Bischof von Tours
17.30 Uhr St.-Martin-Spiel in der Kirche in Jagstzell mit dem Kindergarten, anschließend Umzug zur Schule und Umtrunk im Schulhof
18.30 Uhr Totengebet in Jagstzell für Franz Walter

Dienstag, 12. November 2019
13.30 Uhr Requiem mit anschl. Urnenbeisetzung in Jagstzell für Franz Walter
Keine Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 13. November 2019
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Ministranten:
Daniel P., Patrycia P., Pius T., Jan W.
- für die Gefallenen der Gemeinde
- Josef u. Anna Götz

Donnerstag, 14. November 2019
8.00 Uhr Schülergottesdienst in Rosenberg
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr

Laternenumzug in Jagstzell

Die Kindertagesstätte St. Vinzenz lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zum bunten Laternenumzug in Jagstzell ein.

Dazu treffen wir uns
am Montag, 11. November 2019
um 17:30 Uhr in der Kirche.

Anschließend ziehen wir, angeführt von St. Martin auf dem Pferd, mit unseren Laternen zur Schule.

Dort werden wir vom Elternbeirat mit heißen Getränken, Bier und Essen versorgt. Bitte bringen Sie für Glühwein und Punsch eigene Becher oder Tassen mit.

Umrahmt wird dieser Abend von der Jugendkapelle des Musikvereins.

Mit Ihrer Spende werden wir in diesem Jahr **ein Waisenhaus in Kenia, „Star of Hope Children´s Home",** unterstützen, in dem Amelie Fischer aus unserer Gemeinde als Missionarin auf Zeit arbeitet.

Wir freuen uns
auf einen schönen
St.-Martins-Umzug
mit Ihnen!

Die Kinder,
der Elternbeirat
und die Erzieherinnen
der Kita St. Vinzenz.

Freitag, 15. November 2019
– hl. Albert der Große
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
Samstag, 16. November 2019
10.30 Uhr Taufe von Laurenz Anton Krieger und Taufe von Pauli Krieger in der Jakobuskapelle bei der Holzmühle
18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg, **Diaspora-Kollekte**
Sonntag, 17. November 2019
– 33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Kollekte
7.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal mit dem Musikverein
Ministranten: Katharina G., Daniel K., Selina K., Hanna R.
- Hans u. Anne Luffler
- Konrad u. Anna Beringer
- Josefine u. Magnus Diesch
- Hildegard u. Xaver Funk
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, mitgestaltet vom Liederkranz anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof
10.00 Uhr Kinderbrücke in Rosenberg, Gemeindehaus

Martinus-Kollekte
„Gemeinsam gegen Arbeitslosigkeit – teilen und beteiligen." Die Spenden der Gläubigen werden ohne Abzüge für Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte in der Diözese verwendet, in denen gesellschaftlich benachteiligte Jugendliche und langzeitarbeitslose Menschen gefördert werden, um wieder eine Chance auf Ausbildung und Arbeit zu erhalten.

Erstkommunion-Elternabend
Die Eltern der Drittklässler haben eine Einladung zum Infoabend **am Dienstag, 12. November 2019 um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Vitusheim in Jagstzell** erhalten. Sollte jemand keine Einladung bekommen haben, bitte im Pfarrbüro Jagstzell, Telefon 07967/280, melden.
An diesem Abend möchten wir Ihnen einen Einblick über den Ablauf und Inhalt auf dem Weg zur Erstkommunion geben.
Die Feiern der Erstkommunion finden in unseren Gemeinden im kommenden Jahr an folgenden Terminen statt:
- **Zur Schmerzhaften Mutter Rosenberg:** 19. April 2020
- **St. Vitus Jagstzell:** 26. April 2020
- **St. Jakobus Hohenberg:** 3. Mai 2020

Pfarrer Martin Danner und Ulrike Rebele

Kirchengemeinderatssitzung in Jagstzell
Am Donnerstag, 14. November 2019, findet um 20.00 Uhr im Pfarrhaus eine Kirchengemeinderatssitzung statt.
Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:
1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht aus dem Prozessteam KiamO
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Kirchenpflege
5. KGR-Wahlen 2020
6. Sonstiges
7. Nicht öffentliche Sitzung

Krankenpflegeverein

Dem Leben
nicht mehr Tage,
sondern den Tagen
mehr Leben geben ...

Herzliche Einladung zum Vortrag über die Ellwanger Hospizdienste

Am Dienstag, 19. November 2019 um 19.30 Uhr bietet die Krankenpflegefördergemeinschaft **im Vitusheim in Jagstzell** einen Vortrag über den **ambulanten und stationären Hospizdienst** an.
Referenten sind Barbara Sittler und Bernhard Amma.
Der Vortrag findet im Anschluss an die Mitgliederversammlung statt, ist öffentlich und kostenfrei. Die Einladungen zur Versammlung wurden den Mitgliedern bereits zugesandt.
Alle Mitglieder und Interessierten laden wir herzlich ein, sich über diese wertvollen Dienste zu informieren.

Hallo Minis,
in Kürze wollen wir den neuen Mini-Plan für Dezember und Januar erstellen. Deshalb geben wir euch wie immer die Möglichkeit, uns Termine zu nennen, an denen ihr verhindert seid. Selbstverständlich könnt ihr uns auch bestimmte Termine mitteilen, wann ihr ministrieren möchtet.
Bitte um Rückmeldung bis spätestens 15. November an unsere E-Mail-Adresse minisjagstzell@googlemail.com!
Eure Oberministranten
PS: Bitte beachtet dabei auch die Weihnachtsfeiertage!

Neuaufnahme und Ehrungen bei den Ministranten
(sw) Im Vorabendgottesdienst am 26. Oktober zum Weltmissionssonntag wurden mit Mariana Ackar, Linus Brunner, Matteo Brunner, Jonas Ernsperger, Vanessa Januszok, Sophia Kling, Rene Kräker, Patrycia Placek, Leah Rommel, Ina Schenk, Enrico Waasz und Jonathan Wagner erfreulicherweise gleich 12 neue Ministranten offiziell in die Ministrantenschar aufgenommen. Pfarrer Danner dankte ihnen für die Bereitschaft zum Dienst am Altar und wünschte ihnen viel Freude bei ihrer Aufgabe. Zugleich bedankte er sich bei den Oberministranten Alexander Müller und Björn Benz, welche die neuen Minis in mehreren Proben auf ihren Dienst vorbereitet hatten. Für fünf Jahre Mini-Dienst konnten Meike Benz, Katharina Gschwender, Anna Hald, Sabrina Januszok und Pius Thalhammer geehrt werden. Pfarrer Danner überreichte den Geehrten neben einer Urkunde noch ein kleines Geschenk.
Nach dem Gottesdienst begaben sich über 30 Ministranten mit Pfarrer Danner zu einer Fackelwanderung. Ziel war die Jagstaue zum schon traditionellen Pizza-Essen. Vielen Dank an das Team der Jagstaue, das uns wie immer mit leckerer Pizza und Getränken versorgte.

Fotos: S. Wiedenhöfer

Aus der Seelsorgeeinheit:
Benefizkonzert
am Sonntag, 10. November 2019
Herzliche Einladung zum diesjährigen Benefizkonzert am Sonntag, den 10. November 2019 **um 18.00 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche.**
Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Arbeitskreis Vilmer ein solches Konzert in der Hohenberger Kirche.

Die Vielfalt der Künstlergruppen und die Wirkung des Kirchenraumes machen das Benefizkonzert zu einem besonderen Ereignis. Dieses Jahr wirken **„Sonic Insane**, die fünfköpfige Band aus Aalen, **„de CAMINO"** – der gemischte Chor des Liederkranzes Hohenberg, **„Joni & Thomas"**, zwei Akustikgitarren mit Gesang und **„Herrengedeck"** - die neunköpfige A-cappella-Band aus Ellwangen - mit.

Anschließend laden wir noch zum gemütlichen Umtrunk mit warmen Getränken und leckerem Gebäck am Jakobushaus ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten unserer Partnerschaft mit Vilmer wird gebeten.
Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!
Der Arbeitskreis Vilmer

Aus dem Dekanat:
Die „action spurensuche"
zeigt Spielfilm über Ignatius

Am Samstag, 16. November 15.00 Uhr zeigt die „action spurensuche" im Gemeindehaus Heilig Geist in Ellwangen (Dresdner Str. 19) den Spielfilm „Ignatius von Loyola: Kämpfer, Sünder, Heiliger". Der biografische Film konzentriert sich auf den Weg des Heiligen von der Schlacht in Pamplona bis zu seinem Aufenthalt in Manresa. Bei der Verteidigung Pamplonas wird er schwer verwundet und wendet sich auf dem Krankenbett von einem ausschweifenden Karriereleben hin zu einem Leben vor Gott. Er will nach Jerusalem pilgern, bleibt aber in dem Dorf Manresa hängen, wo er in eine tiefe Depression fällt. Kurz vor dem Selbstmord offenbart sich ihm dort Gott als der Dreifaltige. Der Film setzt dies eindrucksvoll, ja erschütternd um. Der Eintritt ist frei. Beginn ist mit Kaffee sowie einer Hinführung zum Film, der 121 Minuten dauert und ab 12 Jahren empfohlen wird. In einem Nachgespräch können Eindrücke, Emotionen und Erkenntnisse ausgetauscht werden. Ab etwa 18.30 Uhr besteht Möglichkeit zum Nachklang und zur Begegnung in der Pizzeria „Berliner Ecke". Infos gibt es beim Pfarramt St. Vitus, Tel. 07961/3535, E-Mail: stvitus.ellwangen@drs.de und unter www.action-spurensuche.de.

Mit dem Sozialführerschein ins neue Jahr

Mit dem achtteiligen Kurs „Sozialführerschein" ist der Einstieg in ein soziales Ehrenamt kinderleicht. Die Kursteilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten für Ehrenamtliche und werden mit vielen Hintergrundinformationen auf ein Engagement vorbereitet. Gerade für angehende Ruheständler kann der Kurs in seiner dreizehnten Auflage eine sinnvolle Orientierung bieten. Aber auch für jüngere Interessierte ermöglicht der Kurs wertvolle Einblicke in soziale Einrichtungen und weitet den Blick auf unterschiedliche Lebenslagen. Besonders hilfreich ist die Möglichkeit eines Schnupperpraktikums, um ein passendes ehrenamtliches Engagement zu finden.

Der „Sozialführerschein" startet am Mittwoch, 15. Januar 2020. An diesem ersten Abend werden die Kurskonzeption und die Inhalte detailliert vorgestellt. Die Kursabende finden jeweils mittwochs von 18.30 Uhr – 21.00 Uhr im Haus Kamillus in der Erfurterstr. 28 in Ellwangen statt. Für den gesamten Kurs wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag von 25,- Euro erbeten.

Der Sozialführerschein wird in Trägerschaft der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Ellwangen, der Stiftung Haus Lindenhof, der Caritas Ost-Württemberg und des Kreisdiakonieverbands Ostalbkreis durchgeführt.

Anmeldung und Informationen bei der Caritas Ost-Württemberg,
Badgasse 4, 73479 Ellwangen,
Tel. 0 79 61-56 97 82, Fax 0 79 61-56 97 83
E-Mail: steidle@caritas-ost-wuerttemberg.de

Informationen gibt es auch unter www.caritas-ost-wuerttemberg.de oder unter www.diakonie-ostalbkreis.de

Ökumene:
Gottesdienst im Pflegestift in Rosenberg

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Freitag, 15. November 2019 um 15.30 Uhr im Pflegestift in Rosenberg mit Pfarrer Konrad von Streit.

12. Ökumenischer Kinderbibeltag in Jagstzell
Stell dir vor, du wärst ein Haus
Sicheren Grund haben

(wg) Wie immer fand am ersten Ferientag in den Herbstferien der ökumenische Kinderbibeltag der Evangelischen Christusgemeinde und der Katholischen St.-Vitus-Kirchengemeinde im Vitusheim in Jagstzell statt. 36 Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse haben teilgenommen.

In einem Anspiel überlegten die Jugendlichen, welcher Grund für ein Haus der richtige wäre. Die Kinder erlebten anschließend eine Meditation zum Thema: Stell dir vor, du wärst ein Haus. Ein Haus gibt uns Sicherheit und Schutz. Damit wir friedlich und glücklich miteinander darin leben können, brauchen wir Regeln. Die Kinder sammelten Regeln, die ihnen aus Familie, Schule, Verein usw. bekannt sind und gestalteten damit ein Haus auf einem Plakat. In einer Filmsequenz sahen die Kinder anschließend Teile aus der Bergpredigt: Ihr seid das Salz der Erde, liebe deine Feinde und die goldene Regel: Behandle andere so, wie du behandelt werden möchtest. In der Bergpredigt ruft Jesus die Menschen dazu auf, ihre Mitmenschen zu lieben, sogar die Feinde, und allen mit Respekt zu begegnen. Er fordert sie auf, Gutes zu tun und sich gegenseitig zu helfen, vor allem den Benachteiligten und Schwächeren.

Am Nachmittag waren die Kinder gespannt auf die schon traditionelle Bastelarbeit. In diesem Jahr durften sie einen Wegweiser aus Holz mit einem Brennpeter bearbeiten, bemalen und zusammenschrauben. Im ganzen Vitusheim war ein reges Treiben und die Kinder schafften mit Feuereifer an ihren Kunstwerken. Die drei Leitsätze aus der Bergpredigt wurden an den Wegweisern angebracht. Sie sollen die Kinder und ihre Familien immer wieder daran erinnern, dass Regeln Sicherheit und Schutz geben und dass wir von Jesus Orientierung und Hinweise für unser Leben aus der Bergpredigt bekommen.

Das nächste Highlight erlebten die Kinder auf dem Winterberg. Die Jugendlichen spielten eine Szene nach, in der Jesus auf einem Berg zu den Menschen spricht und ihre Fragen beantwortet. Die Kinder waren Teil dieser Menschenansammlung um Jesus und hörten beeindruckt zu.

Zur feierlichen Abschlussandacht in der evangelischen Christuskirche kamen Pfarrer Danner und Pfarrer Oberländer dazu. Die Teilnehmer des Kibitages sangen die Lieder, die sie gelernt hatten und arbeiteten das Thema nochmals auf.

Zum Kibi-Tag-Team 2019 gehören Hanna Rettenmeier (Gitarre), Nele und Lina Rettenmeier, Emma Rettenmeier, Martin, Alina und Veronika Stegmaier, Bryan Schönberger, Sarah Hald und Mona Lemmermeyer (Keyboard) sowie Martina Rettenmeier, Waltraud Gschwender, Angelika Brunner und Yulia Stegmaier.

Das Team des ökumenischen Frauenkreises sorgte wieder in hervorragender Weise für das Mittagessen und freiwillige Kuchenbäckerinnen verwöhnten die Kinder am Nachmittag mit leckeren Backwerken. Die Gemeinde stellte dankenswerter Weise wieder die Räumlichkeiten in der Hauswirtschaftsschule fürs Mittagessen zur Verfügung.

Foto: Clemens Gschwender

Herzliche Einladung
zum 12. ökumenischen Frühstück
Herr Roland Gauermann unterhält uns mit Bildern, Geschichten und Liedern zum Thema: **„Wanderung durch das Jahr"**

Termin: Mittwoch, 13. November 2019 um 9.00 Uhr
Ort: im Vitusheim, großer Saal
Unkostenbeitrag: **5,50 €**

Der Erlös kommt dem Café 70+ Jagstzell zugute.
Anmeldung erbeten
bis Freitag, 8. November 2019 bei:
Gerlinde Bannasch Tel. 6593
Brigitte Horlacher Tel. 6541
Viktoria Dreßler Tel. 700316

Auf Ihr Kommen
freut sich der ökumenische Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Zum Schloss 3, 74597 Rechenberg

Das Pfarramt ist dienstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt; Telefon 07967/306, E-Mail: pfarramt.rechenberg@elkw.de

Samstag, 09. November 2019
11.00 Uhr bis 16.30 Uhr GAW-Markt im Gemeindehaus Kreuzberg, Crailsheim
Die Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk des Kirchenbezirks Crailsheim lädt herzlich ein: zu Mittagsgericht – Kaffee – Kuchen.
Aktuell in handgefertigtem Angebot: Insektenhotels, Obst- und Gemüsesäckchen
Der Erlös ist für das Jahresprojekt der Frauenarbeit 2019 in Argentinien und Uruguay bestimmt.

Sonntag, 10. November 2019
Wochenspruch:
Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. 2. Kor. 6, 2
9.00 Uhr Gottesdienst in **Jagstzell** (Pfr. Oberländer)
10.00 Uhr Gottesdienst in Weipertshofen (Pfr. Oberländer)

Dienstag, 12. November 2019
14.00 Uhr Der GAW-Freundeskreis trifft sich im Saal der Christuskirche Jagstzell
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors im Gemeindesaal in Rechenberg

Mittwoch, 13. November 2019
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal Rechenberg

Sonntag, 17. November 2019
Wochenspruch:
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Kor. 5, 10
10.00 Uhr nur Kindergottesdienst in Rechenberg im Gemeindesaal
Alle Kinder sind herzlich eingeladen, es werden die Rollen für das Krippenspiel verteilt.
19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst **in der Kirche St. Georg in Stimpfach,** mit Pfarrer Anthony und Pfarrer Oberländer
Mitwirkung der Posaunenchöre und der Kirchenchöre Stimpfach und Weipertshofen. An der Orgel spielt Harald Schulz.
Thema: Frieden
Anschließend wird zu einem Ständerling ins kath. Gemeindehaus eingeladen.

Vereinsmitteilungen

Reit- und Fahrverein Jagstzell und Umgebung

Am 09.11.2019 findet in der Turn- und Festhalle Jagstzell zum dritten Mal unter der Ausrichtung des Reitvereins Jagstzell der Rossball des Pferdesportkreises Ostalb statt.
Einlass mit anschließendem Sektempfang ist ab 18.30 Uhr, der offizielle Teil des Abends beginnt um 19.30 Uhr.
Armin Schäfer und Peter Fauser mit Team laden zu festlichem Essen ein, die allseits bekannte Liveband „Duo Karacho" spielt zum Tanz auf.
Unsere Bar unter dem Motto „Casino Royale" öffnet um 22.00 Uhr.
Karten für den Reiter- und Tanzball können an der Abendkasse zum Preis von 8 € erworben werden.
Der Reitverein Jagstzell lädt hierzu auch alle Gemeindemitglieder sowie Gäste aus nah und fern herzlich zu einem geselligen Abend ein.

Kolpingsfamilie Jagstzell

Einladung
zum Vortrag über die 21-tägige Alpenüberquerung von Salzburg nach Triest von Hans-Peter Weber.
Termin am **Freitag, 15.11.2019** um 19.30 Uhr im großen Saal vom Vitusheim.
Nehmen Sie teil am Alpen-Abenteuer von Hans-Peter Weber, genießen Sie die schönen Bilder und erleben Sie einen kurzweiligen Vortrag.

Einladung zum Bezirkstag mit Kolping-Bundespräses Josef Holtkotte am **Samstag, 16.11.2019** in Aalen im Salvatorheim.
Wir beginnen um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Gegen 16.00 Uhr spricht der Bundespräses Josef Holtkotte zum **Thema „Adolph Kolping – ein Mensch, der begeistert".**
Im Anschluss ist dann die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit ihm.
Um 18.30 Uhr findet in der Salvatorkirche ein Abschlussgottesdienst statt. Der Gottesdienst wird vom Kolpingchor Ellwangen musikalisch umrahmt.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein.

VdK-Ortsverband Jagstzell

70-Jahr-Feier
Wir möchten an dieser Stelle nochmals alle VdK-Mitglieder recht herzlich zu unserer **70-Jahr-Feier** am **Sonntag, 10. November um 18.00 Uhr ins Landhaus Rettenmeier** einladen.
Falls Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte beim Vorstand.
Die Vorstandschaft

Der VdK-Ortsverband Jagstzell informiert:
Jetzt Darmspiegelung als Kassenleistung für Männer ab 50
Seit April 2019 können Männer schon ab dem 50. Lebensjahr eine Darmspiegelung in Anspruch nehmen, die von der Krankenkasse bezahlt wird. Bislang stand die sogenannte Koloskopie den Versicherten erst ab 55 offen, informierte kürzlich die VdK-Patienten-und-Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart (Kontakt: www.vdk.de/patienten-wohnberatung-bw) die VdK-Zeitung.
Wissenschaftliche Daten zeigten, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Männern wird daher nun schon ab 50 eine Darmspiegelung angeboten. Bei den Frauen bleibt es bei der Schwelle von 55 Jahren. Alle Versicherten sollen, so die VdK-Patientenberatung, ab Juli 2019 mit Erreichen des 50. Lebensjahres von ihrer Kasse zur Darmkrebs-Früherkennung eingeladen werden. Auch Stuhltests sind möglich.

Schützengilde Jagstzell

Rundenwettkampf Saison 19/20
– Kreisliga, Luftgewehr,
SGi Jagstzell 1 gegen SV Buch 4

Am vergangenen Freitag war unsere erste Luftgewehr-Mannschaft zu Gast bei den Schützen in Buch. Die Gastgeber konnten ihren Heimvorteil voll ausnutzen, die Begegnung endete mit einem überragenden Sieg für den Gegner.
An den Start gingen Simon Nagel, Klaus Schmid, Matthias Quinger, Stefan Weber und Franz Junker. Bester Schütze war Simon Nagel mit 378 Ringen, gefolgt von Matthias Quinger mit 365 Ringen.
In der Gesamttabelle der Kreisliga Luftgewehr konnte unsere erste Mannschaft trotz des verlorenen Wettkampfes den 4. Platz von insgesamt acht Mannschaften im oberen Mittelfeld in der Gesamttabelle verteidigen.

	SV Buch 4				SGi Jagstzell 1		
P	Name	Ges	Punkte		Ges	Name	P
1	Madronitsch, Tina	384	1	0	378	Nagel, Simon	1
2	Madronitsch, Claudia	366	1	0	347	Schmid, Klaus	2
3	Strobel, Roland	370	1	0	365	Quinger, Matthias	3
4	Schmid, Florian	366	1	0	332	Weber, Stefan	4
5	Hutter, Stefan	363	1	0	345	Junker, Franz	5
			4	0			

Rundenwettkampf Saison 19/20
– Kreisklasse, Luftgewehr,
SGi Jagstzell 2 gegen SKam Weiler-Dalkingen 3
Den dritten Wettkampf musste unsere zweite Mannschaft bei den Schützen der Schützenkameradschaft Weiler bestreiten.

Dieses Mal wollten unsere Schützen unbedingt einen Sieg einfahren, nachdem der letzte Wettkampf gegen Regelsweiler trotz Heimvorteils verloren ging. Leider konnten die Gastgeber ihren Heimvorteil nutzen und die Partie endete mit 1387 Ringen zu 1349 Ringen für die Schützen aus Weiler. Bester Jagstzeller Schütze war Christian Berger mit 351 Ringen, gefolgt von unserer Schießsportleiterin Paula Müller, 348 Ringe.

Mit diesem Ergebnis kann die zweite Mannschaft ihren 7. Platz von insgesamt 12 teilnehmenden Mannschaften der Gesamttabelle der Gruppe 1 verteidigen.

SKam Weiler-Dalkingen 3				SGi Jagstzell 2		
	Name	Ges	Wertung	Ges	Name	
1	Wiedenhöfer, Stefan	352	352	351	351	Berger, Christian	1
2	Beetz, Erwin	352	352	348	348	Müller, Paula	2
3	Kaufmann, Michael	343	343	346	346	Weber, Stefan	3
4	Beerhalter, Andreas	340	340	304	304	Sünder, Eva-Maria	4
5	Fürst Alfons	340		295	295	Ifland, Romina	5
6	Eiberger, Alexander	325					6
7	Schlipf, Gangolf	287					
			1387	1349			

Pressewart, SGi Jagstzell

Obst- und Gartenbauverein Jagstzell

Gärtnertipp

- Gehölze bei Trockenheit wässern.
- Das Laub der meisten Gehölze verrottet gut. Ausnahme: Eiche. Entweder zum Mulchen verwenden oder kompostieren.
- Für gern gesehene Nützlinge im Obstgarten in weniger belebten Ecken Überwinterungshilfen wie Reisig-, Stein-, und Laubhaufen belassen.
- Wenn viele Blätter anfallen, kann man der Natur und den Mikroorganismen etwas unter die Arme greifen, indem man einmal mit dem Rasenmäher drüberfährt und die Blätter dann quasi „vorverdaut".
- Dahlien nach den ersten Frösten ausgraben, Triebe abschneiden und die Knollen gut gekennzeichnet in einem kühlen, frostfreien Raum einlagern.
- Abgeblühte Stauden nicht vollständig zurückschneiden. Naturverbundene Menschen lassen immer dürre Blütenstängel als Nahrungsquelle für Tiere zurück. So haben Sie über Winter Gelegenheit, den Vögeln beim Herauspicken der Samen zuzuschauen.
- Schwarzwurzeln vertragen tiefe Temperaturen und brauchen erst zum Verbrauch aus dem Boden geholt zu werden.
- Vor Winterbeginn ist es sinnvoll den Kompost nochmals umzusetzen, das fördert die Abbauprozesse.
- Fertigen Kompost nicht mehr auf den Beeten verteilen. Über den Winter werden Nährstoffe ausgewaschen.
- Der Winterschnitt kann jetzt begonnen werden. Besonders auf kranke Baumteile (Mehltau und Obstbaumkrebs) achten und wegschneiden.
- Wasser abstellen, Rohre entleeren

Eintöpfe

Eintöpfe sind ein zeitsparendes und gleichzeitig vollwertiges Essen, das mittlerweile wieder Einkehr in die moderne Küche hält.

Sie sind sättigender Magenwärmer an Wintertagen, Auftakt eines Menüs oder Partygericht, kalorienarme Mahlzeit für die schlanke Küche oder einfach Seelentröster. Alle Nährstoffe, die wir an einem Tag benötigen, sind beim Eintopf in einer Mahlzeit vereint: **Eiweiß** aus Hülsenfrüchten oder Fleisch, **Fett** in geringer Menge, **Kohlenhydrate** in Form von Kartoffeln, Nudeln, Hülsenfrüchten, Reis und anderen Getreidearten sowie in ausreichender Menge Gemüse, das wiederum **Vitamine** und **Mineralstoffe** im Gepäck hat.

Sportverein Jagstzell

Trainerlehrgang in Jagstzell

Über die vergangenen beiden Wochenenden fand an vier Tagen ein Trainerlehrgang auf dem Sportgelände des SV Jagstzell statt.

Die Ausbildung des eigenen Nachwuchses ist für jeden Verein das A und O. Um unseren Jugendlichen eine umfangreiche, nachhaltige und flexible Ausbildung zu bieten, ist es uns wichtig, dass unsere Übungsleiter sich dahingehend weiterqualifizieren. Aus diesem Grund wurde ein dezentraler Trainerlehrgang nach Jagstzell geholt.

Die beiden Lehrgangsleiter Christian Hocke und Michael Hoskins vom Württembergischen Fußballverband (WFV) konnten knapp 30 Teilnehmer in der Jagstaue begrüßen. Darunter waren mehrere Übungsleiter des SV Jagstzell sowie Teilnehmer von der näheren und weiteren Umgebung, wie z.B. dem Raum Ulm oder auch Stuttgart. Außer Theorie gab es auch schweißtreibende Praxisaufgaben auf dem Sportplatz. Hier konnten die Teilnehmer ihre neu erlernten Kenntnisse testen, wobei die restlichen Teilnehmer die „Übungsgruppe" darstellen durften. Der sogenannte „Basislehrgang" stellt den Einstieg der DFB-Trainer bzw. Teamleiterausbildung dar. Die Teilnehmer können, aufbauend auf diesem Lehrgang, nun weitere Lehrgänge besuchen, um so die Trainer-C-Lizenz oder noch höhere Trainerausbildungsgrade zu erreichen.

Der SV Jagstzell möchte sich bei den Lehrgangsleitern und allen Teilnehmern für den tollen Kurs und einen reibungslosen Ablauf bedanken.

Abteilung Fußball

Auswärtssieg und Sensationstor

Am vergangenen Sonntag war Jagstzell zu Gast bei der zweiten Mannschaft des FC Ellwangen. Gegen den Tabellenletzten zählt nur ein Sieg, um am Spitzenreiter Schrezheim dranzubleiben.

Jagstzell wurde von Beginn an seiner Favoritenrolle gerecht. Von der ersten Minute an erspielte sich die Mannschaft in regelmäßigen Abständen Torchancen. Einige vielversprechende Aktionen wurden in der Anfangsphase wegen Abseits vom Unparteiischen zurückgepfiffen. Auf dem nassen Rasen macht man sich durch risikobehaftete Zuspiele das Leben zum Teil unnötig schwer. In der 22. Minute hatte Sebastian Walter die bis dahin beste Chance auf den Führungstreffer. Sein Schuss aus etwa 10 Metern konnte vom gegnerischen Torhüter abgewehrt werden. Fünf Minuten später entschied der Schiedsrichter nach klarem Foulspiel an Timo Ziegler auf Elfmeter für Jagstzell. Stefan Kucher legte sich den Ball auf den Punkt und schoss den Ball sicher in die linke untere Ecke zur 1:0-Führung. Nun war der Knoten geplatzt. In der 37. Minute erhöhte Sebastian Kuhn mit einer Volleyabnahme wenige Meter vor dem Tor auf 2:0. Zwei Minuten später sorgte Tobias Süss für das absolute Highlight. Nach einer abgefälschten Flanke von rechts außen setzte er zum Fallrückzieher an. Mit einem perfekten Scherenschlag, kopfüber in der Luft stehend, schoss er den Ball in den linken Torwinkel. Die Zuschauer kamen aus dem Stauen nicht mehr raus. Mit diesem Tor könnte er sich ohne Weiteres bei der Sportschau auf das „Tor des Jahres" bewerben. Das 3:0 markierte zugleich das Halbzeitergebnis.

In der zweiten Halbzeit dasselbe Bild. Jagstzell dominierte das Spiel. Wie in der ersten Halbzeit spielt man zum Teil zu kompliziert und umständlich. Ein weiteres Manko war die Chancen-

verwertung. So mussten die Zuschauer bis zur 76. Minute auf das nächste Tor warten. Dieses erzielte Christan Vaas, nachdem er den Ball von Timo Ziegler quergelegt bekommen hatte. Drei Minuten später erzielte Timo Ziegler allein vorm Tor stehend das 5:0. Kurze Zeit später gelang Ellwangen der Ehrentreffer. Ein Freistoß aus über 30 Metern Torentfernung schlug sehenswert im Jagstzeller Tor ein. In der 89. Minute erzielte Timo Ziegler nach Vorarbeit von Granit Milaj den 6:1-Schlusstreffer.
Ein ungefährdeter Auswärtssieg, welcher bei konsequenter Chancenauswertung auch höher hätte ausfallen können.
Nach diesem Sieg kommt es nächste Woche zum Showdown gegen den Tabellenführer SG Schrezheim. Wir hoffen auf viele Zuschauer und positive Unterstützung für dieses wichtige Meisterschaftsspiel.

Vorschau:
Am kommenden Sonntag, den 10.11. ist die SG Schrezheim zu Gast in Jagstzell.
Spielbeginn: 1. Mannschaft, 14.30 Uhr
2. Mannschaft, 12.30 Uhr

Gesamtverein
30-%-Einkaufswoche
bei SPORT SCHWAB in Ellwangen
Für unsere Mitglieder findet vom 02. bis zum 07. Dezember 2019 eine Einkaufswoche bei Sport Schwab in Ellwangen statt.
Auf alle nicht reduzierten, aktuellen Artikel wird ein Rabatt von 30 % gewährt.
Des Weiteren gibt es viele interessante Sonderangebote, die erst zum Räumungsverkauf ab dem 12. Dezember beworben werden.

Was sonst noch interessiert

Für Innovationspreis Ostwürttemberg bewerben

Talente und Patente in der Region gesucht

Ab sofort und noch bis zum 29. Februar 2020 läuft die Bewerbungsphase für den Innovationspreis Ostwürttemberg 2020. Dieser wurde von der regionalen Wirtschaftsförderung WiRO, der IHK Ostwürttemberg sowie der Kreissparkasse Ostalb und der Kreissparkasse Heidenheim ins Leben gerufen, um Talente und Patente der Region zu würdigen und diese als Innovationsstandort und Raum für kreative Köpfe zu positionieren.
Vergeben wird der Preis für herausragende Leistungen in den Bereichen „Sieger/Preisträger/Auszeichnungen", „Gründungen und junge Unternehmen" und „Patente". Teilnehmen können natürliche oder juristische Personen, Unternehmen und Organisationen mit Wohnort oder Sitz in Ostwürttemberg. Bedingung ist, dass die Bewerber im Ausschreibungszeitraum 2019 nationale oder internationale Preise/Auszeichnungen erhalten haben oder Erfinder bzw. Inhaber eines Patentes sind, das im Ausschreibungszeitraum erteilt wurde. Bewerben können sich auch technologieorientierte und wissensintensive Gründungen sowie junge Unternehmen bis maximal fünf Jahre nach Gründung.
Als Preisgeld winken bis zu 8.000 Euro. Stifter des Preises sind die Kreissparkasse Ostalb und die Kreissparkasse Heidenheim. Alle zum Wettbewerb zugelassenen Teilnehmer erhalten eine Anerkennungsurkunde im Rahmen der Preisverleihung und werden in einer Dokumentation gewürdigt. Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es online unter www.talente-und-patente.de.

Nach einhundert Jahren:

Volksbund beteiligt sich bei Bergung und Beisetzung von Soldaten des Ersten Weltkrieges in Langemark

Über 800 Menschen hatten sich am 12. Oktober auf dem Friedhof im belgischen Langemark versammelt, um die feierliche Einbettung von u. a. 84 deutschen Soldaten zu begleiten. Kinder und Jugendliche aus belgischen, britischen und deutschen Schulklassen gestalten die Veranstaltung mit.
Zuvor hatte der Präsident des Volksbundes, Wolfgang Schneiderhan gemeinsam mit dem Bürgermeister von Langemark-Poelkapelle, Lieven Vanbellegheim und dem deutschen Botschafter in Belgien, Martin Kotthaus, Kränze in den Gemeinden Langemark und Wijschate niedergelegt, um der vielen Opfer der im Krieg zerstörten Orte zu gedenken. Der Bürgermeister dankte in seinem Grußwort dem Volksbund und resümierte „...dass die Spuren dieses Krieges 100 Jahre danach noch immer vorhanden sind".
Die deutschen Toten waren zusammen mit britischen, französischen und südafrikanischen Toten bei archäologischen Arbeiten an der früheren Stellung „Hill 80" bei Wijtschate (Heuvelland) gefunden worden. Zur Bergung dieser Toten fanden sich Menschen aus ganz Europa zusammen: In einem transnationalen Crowdfunding-Projekt haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unter wissenschaftlicher Begleitung alle Toten geborgen und ihre Funde dokumentiert. Der Volksbund hatte das Projekt mit 25.000 Euro unterstützt.
Den vollständigen Bericht finden Sie auch auf der Homepage des Volksbundes unter:
https://www.volksbund.de/meldungen/aktuelles-artikel/news/nach-hundert-jahren-volksbund-bettet-gebeine-deutscher-soldaten-des-ersten-weltkrieges-in-langemark.html

Die Ellwanger LandFrauen laden ein

Am Montag, den 11. November, laden die Ellwanger Landfrauen zu einem Nachmittag mit Herrn Wiedemann ein, der „Schwäbische Gedichte" präsentiert. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr und findet im Gasthaus „Schwanen" in Ellwangen-Eigenzell statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Kommunaler Kindergarten Kunterbunt, Bühlertann

Wir möchten Sie recht herzlich zum **Spielzeugbasar** am Samstag, 09.11.2019 von 13.30 bis 15.30 Uhr nach Bühlertann in die Bühlertalhalle einladen. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Spielsachen und Büchern.
Kaffee- und Kuchenverkauf zugunsten des Kommunalen Kindergartens Kunterbunt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
PS: Wir haben noch freie Tische – wer gerne einen Tisch möchte, darf sich gerne melden unter: sterntalermarkt@gmail.com oder Tel. 07973-1699155 bei Frau Hirschle-Stump.

KjG Hohenberg presents Band-Party „Tune Shower Vol. 13"

23. November 2019, 21.00 Uhr
in der KJG Hohenberg

- **fallout effect.**
- **Soul 44**

Glühwein mit Schuss – Kurze-Bar
Bier 1 Euro bis 22.00 Uhr
Einlass ab 16 Jahren nur mit Aufsichtsformular
www.facebook.com/kjg.hohenberg

Landfrauenverein Stimpfach

Kreative Weihnachtsbäckerei
Dienstag, 26.11.2019 um 17.00 Uhr und
Donnerstag, 28.11.2019 um 14.30 Uhr
(Mittwoch, 27.11.2019 entfällt)
Wir backen Weihnachtsplätzchen mit Frau Beck, Konditorin; Unkostenbeitrag € 17,00; bitte Behälter für die Plätzchen mitbringen und wenn vorhanden Rührgerät, Küchenwaage und Wellholz; Anmeldungen bis 15.11.2019 bei Silvia Haase, Tel. 07967/700765.

Lindauer Hafenweihnachtsmarkt
am Samstag, 30.11.2019
Direkt vor der Kulisse des Bodensees findet mit der Lindauer Hafenweihnacht ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt statt; Unkostenbeitrag € 20,00 für Mitglieder, € 25,00 für Nichtmitglieder;
Abfahrtszeiten: Steinbach am Wald 11.25 Uhr, Weipertshofen 11.20 Uhr, Schule Stimpfach 11.30 Uhr, Randenweiler 11.35 Uhr; Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich.

Besinnung zu Advent und Weihnachten
am Mittwoch, 11.12.2019 um 19.00 Uhr
Wir treffen uns zu unserer jährlichen Weihnachtsfeier im Gasthaus Rüdenauer, um uns auf Weihnachten einzustimmen; Anmeldungen bitte bis 30.11.2019 bei Irmela Denot, Tel. 07967/6449.

Musik- und Gesangverein Fronrot - Schlachtfest in Fronrot

Am **Samstag, 23. und Sonntag, 24. November** laden die beiden Vereine zum alljährlichen Schlachtfest ins Dorfgemeinschaftshaus nach Fronrot ein.

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103
74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90

anzeigen@krieger-verlag.de
www.krieger-verlag.de

Anzeigen-auftrag

Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

_____

Erscheinungstermin: _____

Rechnungsanschrift:

_____
Nachname, Vorname

_____
Straße und Hausnummer

_____
PLZ und Ort

_____
Telefon

_____
Fax

Anzeigenhöhe: _____ mm

☐ 1-spaltig = 90 mm ☐ 2-spaltig = 184 mm

Chiffre: ☐ ja ☐ nein Chiffre-Gebühr: 4,50 €

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____
Kreditinstitut

_____
IBAN

_____
BIC

_____
Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates veröffentlicht werden können.

Text:

Von A bis Z regional!
Wir beziehen unseren Dinkel vom Kartoffel-Wagner aus Neunheim

VB VIRNGRUND BÄCKER
Tel. 0 79 67/ 7 10 34 81
www.virngrundbaecker.de

Angebot ab Montag, 11.11. – 16.11.2019:

Roggenzwillinge 2 Stück 1,60 €
Berliner zahle 5, bekomme 6
1 Tasse Hagen Kaffee + 1 Butterbrezel 2,95 €

Brot des Monats: Kartoffelbrot
Nur für kurze Zeit: Martinsbrezeln

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 06.00 – 18.00 Uhr
Sa. 06.00 – 13.00 Uhr
So. 07.30 – 10.30 Uhr

Motorsägenkurs
in Ellwangen

Theorie: Fr., 29.11.2019 (17.00-22.00 Uhr)
Praxis: Sa., 30.11.2019 (8.00-12.30 od. 13.00-17.30 Uhr)

www.euroforst.de ☎ 01 60/96 45 51 90 Guse 150,– €

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Gut umsorgt zuhause.

Werden Sie Teil eines starken Teams und kommen zu uns!

Wir beraten, helfen und pflegen.

ST.MARTIN

Katholische Sozialstation
ST.MARTIN *gGmbH*

Pflegebereich Ellwangen
Nikolaistraße 12
73479 Ellwangen
Telefon 07961 933995-0
www.sozialstation-martin.de

---

neu • schöner • größer • modern

! Erstmals Infotage im Neubau !

NEUERÖFFNUNG

Samstag, 9. November 2019 von 10 bis 14 Uhr
Sonntag, 10. November 2019 von 10 bis 17 Uhr

Wir freuen uns, Sie in unserem Neubau begrüßen zu dürfen.

Keine Beratung, kein Verkauf.

stempfle FENSTER + HAUSTÜREN WINTERGÄRTEN

Ihr Partner für Fenster, Haustüren und Glasanbauten

Karl-Stirner-Straße 66 • 73494 Rosenberg • **Telefon** 07967 88 33
Fax 07967 8276 • **E-Mail** info@fenster-stempfle.de • **www.fenster-stempfle.de**

Werk für Schokolade-Spezialitäten GmbH & Co. KG

hosta

Werksverkauf & Cafeteria
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Täglich wechselndes Mittagessen
von 11.30 Uhr - 13.30 Uhr

Hosta GmbH & Co.KG
Telefon: (0) 79 67 153 0
Werksverkauf & Cafeteria
Telefon: (0) 152 55 3737 56
Greutstraße 9 I D-74597 Stimpfach
www.hosta-group.com

Wieland
Feinste Fleisch- & Wurstwaren

www.metzgerei-wieland.de
Angebot gültig vom 7.11. bis 13.11.2019
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung

HEISSE THEKE

Saftige **Ochsenkoteletts**	100 g	1,29 €	Rauchfrische **Saiten**	100 g	1,10 €
Zarte **Kalbssteaks**	100 g	2,59 €	Zartes **Rauchfleisch**	100 g	1,65 €
Zarte **Schweineschnitzel**	100 g	1,05 €	**Lyoner** und frische **Schinkenwurst**	100 g	–,98 €
Siedfleisch „Brustkern und Bugblatt"	100 g	–,89 €	**Schwarze im Ring** und Hausmacher **Schwartenmagen**	100 g	–,89 €

© www.contrast-ideen.de

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG
Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

FRITZ STOLL
Christbaumkulturen

Zur Verstärkung unseres Teams in der Christbaumsaison im November und Dezember 2019 suchen wir

Mitarbeiter *w/m*

für Verkauf, Transport und Lager
mit FS Klasse B bzw. CE ganztags, wochen- oder tageweise

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns bitte Kontakt auf.

Fritz Stoll
Dorfmerkinger Straße 10 ▲ 73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 0 73 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 0 73 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

Der Verlag

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing

Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Familie Pfafflinger** (Büro in der Ladenzeile) möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96